



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen

Österreichischer Wasser- und
Abfallwirtschaftsverband



ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen

Aufgaben des Kanalbetriebes

Kanalisationsanlagen sind die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Sammlung und Ableitung der anfallenden Abwässer und der nachfolgenden Behandlung in Abwasserreinigungsanlagen. Diese können ihren Zweck aber nur dann erfüllen, wenn sie auch ordnungsgemäß gewartet und betrieben werden.

Es ist die verantwortungsvolle Aufgabe des Betriebspersonals, die Anlagen so zu betreiben, dass

- die Abwässer jederzeit ordnungsgemäß abgeleitet werden,
- die Anlagen regelmäßig kontrolliert, überwacht, gewartet, instandgehalten und erforderlichenfalls saniert werden
- diese Leistungen durch eine möglichst kostengünstige Vorgangsweise erzielt werden,
- insgesamt dadurch aus den getätigten Investitionen volkswirtschaftlich der größtmögliche Nutzen für die Gesellschaft und den Gewässerschutz gezogen wird.

Dies ist nur möglich, wenn das Betriebspersonal eine entsprechende Ausbildung erhalten hat und eine laufende Fortbildung, z. B. im Rahmen der Kanal-Nachbarschaften, erfolgt. Es liegt auch in der Verantwortung der Vorgesetzten, dass auf diesen Anlagen ausgebildetes Fachpersonal im erforderlichen Umfang eingesetzt wird.



KanalfacharbeiterInnenausbildung

Auf Grund der wasserrechtlichen Bewilligungen, aber auch der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft, müssen Kanalisationsanlagen von entsprechend ausgebildetem Personal betrieben werden.

Das Ausbildungssystem des ÖWAV wird in Abstimmung mit dem Österreichischen Städte- und Gemeindebund durchgeführt, wird von diesen Organisationen und den zuständigen Behörden vollständig anerkannt und den Städten und Gemeinden für die Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals empfohlen.

Wer soll ausgebildet werden?

Der Schwerpunkt der Ausbildung richtet sich an das Betriebspersonal kommunaler und betrieblicher Kanalisationseinrichtungen. Die Ausbildung ist aber auch für MitarbeiterInnen von Entsorgungsfirmen offen.

Wer bildet aus?

Die Ausbildung in den Kursen wird von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, aus der Verwaltung und von Fachfirmen vorgenommen. Die Organisation der Kurse obliegt dem ÖWAV.

Dauer und Ablauf

Die Ausbildung zum/zur Kanalfacharbeiter/in erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von drei Jahren.

Die Ausbildung soll mit einem einwöchigen Praktikum auf einer Lehrkanalanlage begonnen werden. Im Anschluss daran werden die weiteren Ausbildungskurse besucht. Zusätzlich zu den Pflichtkursen ist ein Wahlpflichtkurs aus einem vorgegebenen Angebot zu absolvieren. Als Wahlpflichtkurs stehen vier Kurse zur Auswahl. Nach positivem Abschluss des Praktikums und der erforderlichen Ausbildungskurse endet die Ausbildung mit der KanalfacharbeiterInnenprüfung.

Ziele der Ausbildung

Das Betriebspersonal ist für den ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb seiner Anlagen verantwortlich.

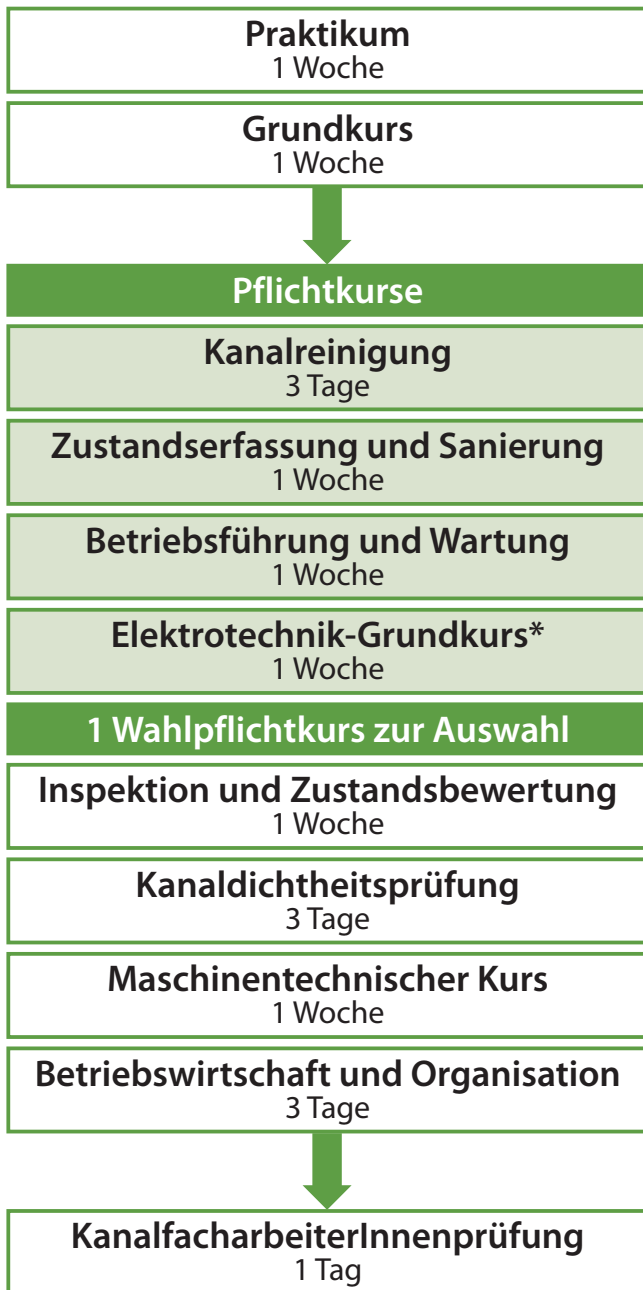
Durch die Ausbildung zum/zur Kanalfacharbeiter/in soll das Betriebspersonal befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen:

- Praktischer Betrieb von Kanalisationsanlagen inkl. Durchführung der hierfür erforderlichen Arbeiten,
- Bedienung und Wartung der zugehörigen Maschinen, Messgeräte und Hilfsmittel,
- Systematisches Erkennen, Beurteilen und Melden von Störungen an der Anlage bzw. den dazugehörigen Einrichtungen sowie Beheben einfacher Störungen,
- Ausführen einfacher Reparaturen,
- Fachliche Kontrolle der von Fremdfirmen durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten,
- Festlegung von Reinigungs- und Inspektionsintervallen,
- Mitwirkung bei der Überwachung der Indirekteinleiter,
- Evaluierung der Sicherheit, Gesundheit und Hygiene bei der Arbeit,
- Organisation der ordnungsgemäßen Behandlung, Verwertung und/oder Entsorgung von Kanalräumgut,
- Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten (Betriebsprotokolle etc.),
- Mitwirkung bei Aufbau, Nutzung und Aktualisierung des Kanalinformationssystems.





zukunfft
SEIT 1909
denken



* für TeilnehmerInnen ohne elektrotechnische Ausbildung

■ Kursangebot des ÖWAV für die KanalfacharbeiterInnenausbildung

Praktikum auf einer Lehrkanalanlage

Ziel und Inhalte: Kennenlernen der in Kanalisationsanlagen und zugehörigen Sonderbauwerken erforderlichen Arbeiten unter Anleitung und Aufsicht eines/einer erfahrenen Kanalfacharbeiters/-arbeiterin bzw. Partieführers/-führerin.

Dauer: 1 Woche

Ort: Lehrkanalanlage

Eine Liste der Lehrkanalanlagen ist der Homepage des ÖWAV zu entnehmen.

Grundkurs für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen

Ziel und Inhalte: Erlangen der Grundkenntnisse für den Betrieb von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden.

Dauer: 1 Woche

Ort: Wien

Kanalreinigungskurs

Ziel und Inhalte: Erlangen der Kenntnisse zur Durchführung und Überwachung von Reinigungsarbeiten von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden und zur Handhabung der erforderlichen Fahrzeuge und Geräte.

Dauer: 3 Tage

Ort: Innsbruck

Kurs Zustandserfassung und Sanierung von Kanalisationen

Ziel und Inhalte: Aktualisieren und Vertiefen der Kenntnisse für die Zustandserfassung und Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden.

Dauer: 1 Woche

Ort: Steyr





zukunfft
SEIT 1909
denken

■ Kursangebot des ÖWAV für die KanalfacharbeiterInnenausbildung

Kurs Betriebsführung und Wartung von Kanalisationen

Ziel und Inhalte: Aktualisieren und Vertiefen der Kenntnisse für die Betriebsführung und Wartung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden.

Dauer: 1 Woche

Ort: Feldkirchen in Kärnten

Elektrotechnik-Grundkurs (für TeilnehmerInnen ohne elektrotechnische Ausbildung)

Ziel und Inhalte: Vermittlung von Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis als Basis für die Unterweisung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ auf der jeweiligen Anlage.

Dauer: 1 Woche

Ort: Schwechat bei Wien

Kurs Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen zur selbstständigen Durchführung von Schachtsinspektionen und von Kenntnissen für die Ausschreibung, Vergabe, Überprüfung und Kontrolle von TV-Inspektionen von Kanälen sowie Erwerb von Kenntnissen zur Zustandsklassifizierung und -bewertung von Kanalisationsanlagen.

Dauer: 1 Woche

Ort: St. Veit an der Glan (Kärnten)

Kanaldichtheitsprüfungskurs

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen zur Durchführung und Kontrolle von Dichtheitsprüfungen von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden.

Dauer: 3 Tage

Ort: Anif bei Salzburg

Maschinentechnischer Kurs

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen über Funktion, Wartung, Instandhaltung und Durchführung kleiner Reparaturen maschineller Einrichtungen von Abwasseranlagen.

Dauer: 1 Woche

Ort: Asten/Linz

Kurs Betriebswirtschaft und Organisation für Abwasseranlagen

Ziel und Inhalte: Erlangen von Grundkenntnissen der Betriebswirtschaft und Organisation, Kommunikation, Motivation, Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement.

Dauer: 3 Tage

Ort: Feldkirchen in Kärnten





zukunft
SEIT 1909
denken

Weitere Fortbildungsangebote des ÖWAV

Neben der fundierten Ausbildung des Betriebspersonals wird durch Teilnahme an den Kanal-Nachbarschaften eine praxisorientierte Fortbildung erreicht. Weiters erhalten die TeilnehmerInnen regelmäßig Informationen, Fachbücher und Arbeitsbehelfe.

Weitergehende Fortbildungsmöglichkeiten werden vom ÖWAV in Form von ein- bis dreitägigen Workshops, Seminaren und Tagungen angeboten. Dabei werden sowohl Grundlagen als auch aktuelle Themen und Fragestellungen behandelt.

Kontakt:

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Marc-Aurel-Straße 5
1010 Wien

Tel. +43-1-535 57 20-0 | Fax +43-1-535 40 64
E-Mail: buero@oewav.at | www.oewav.at

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien.
Hersteller: Remaprint, Wien. Fotos: BMLFUW/Rita Newman, Ertl, Hohenauer, ÖWAV.
© 2013 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)

